

Rundwanderung zur Thiels-Burg und auf der Tarforster Höhe

Startpunkt: Am Clubhaus des Tarforster Sportvereins, erreichbar mit Buslinie 3/83 oder per PKW mit Parkmöglichkeit auf Wander-Parkplatz

Länge der Strecke: Ca. 9,5 Km



1: Karte mit Wanderoute u. Zuordnungen zu den Fotos

Wegbeschreibung:

Entlang des geteerten Weges am Spielplatz laufen wir in Richtung Ortsmitte, bleiben aber auf dem Weg, der nach Passieren des Gasthauses Wollscheid hinunter ins Aveler Tal führt. An der Einmündung zur Domäne biegen wir rechts ab, nehmen hinter den Domänengebäuden die Treppe und den Schotterweg rechts neben dem Weinberg bis hinauf an den Wald. Weiter geht es links in Richtung Thiels-Burg mit Blick auf Weidengraben, Petrisberg und Moselhöhen. An der Burg ist ein Blick auf den zum Tal hin gelegenen Eingang mit einer Darstellung von Hugo Thiel und Halleyschem Kometen empfehlenswert. Danach gehen wir auf dem Waldweg links neben der Info-Tafel in Richtung Domänen-Siedlung; am Ortseingang links orientieren, am Ende der Häuser ca. 50 m auf dem Feldweg, dann nochmals links und an dem roten Haus vorbei. Wir erreichen einen geteerten Weg und laufen darauf ca. 50 m nach rechts, wechseln dann links auf den Wiesenweg, der uns auf die Höhe führt mit Ausblick auf Grüneberg, Mosel- und Ruwertal. Weiter geht es auf diesem Weg bis zur Einmündung auf einen geteerten Feldweg, hier links halten und bis zur Stelle laufen, an dem mehrere Wege zusammenkommen. Von dort geht es rechts leicht abwärts in Richtung Filsch. Nach ca. 100 m biegen wir rechts ein und bleiben auf der Höhe, indem wir auf den naturbelassenen Feldweg wechseln und am Hochsitz nach rechts gehen. Danach geht es weiter bis zur Kapelle des Tarforster Kreuzweges. Hier gehen wir links hinunter entlang der Kreuzweg-Stationen, passieren im Ort Brunnen und Gasthaus, bleiben auf dem Weg bis zum Ende, dann links in Richtung Startpunkt.

Ein wenig Kultur:

Die Domäne Avelsbach wurde ab 1896 vom preußischen Staat unter Leitung von Prof. Hugo Thiel als weinbaulicher Musterbetrieb eingerichtet. Zu Beginn wurden ca. 19 ha Rebfläche bewirtschaftet. Bauliche Anlagen der Domäne waren

- Wirtschaftsgebäude mit Kelterhaus, Abfüll- und Lagergebäuden
- Thiels-Burg (Aussichtsturm): 1910 erbaut als Denkmal für das preußische Engagement zur Förderung des Weinbaus an der Mosel. Über dem Eingang befinden sich ein Portrait von Hugo Thiel, ein preußischer Adler und eine Zeichnung des Halleyschen Kometen, der 1910 zu beobachten war. 2061 dürfen wir ihn wieder erwarten.
- Arbeitersiedlung mit Wohnhäusern und einem Gemeindehaus. Zu jedem Wohnhaus gehörte ein Garten und drei Morgen Ackerland. Das Gemeindehaus war Wasch-, Bade- und Backhaus, weiter war darin eine evangelische Schule untergebracht.



1: Im Aveler Tal



2: Domäne Avelsbach



3: Blick auf Petrisberg



4: Eingang zur Thiels-Burg



5: Waldweg zur Siedlung



6: Siedlung zur Domäne Avelsbach



7: Auf der Tarforster Höhe



8: Auf der Tarforster Höhe



9: Hier gehen wir rechts



10: Kapelle des Tarforster Kreuzwegs